

FAQ – Häufig gestellte Fragen zu unseren Kinderprogrammen

Finden die Kindergeburtstage auch am Wochenende statt?

Die Kindergeburtstage finden bei uns unter der Woche mittwochs und donnerstags, vor den Sommerferien auch dienstags statt. Gleiches gilt für unsere Abenteuerübernachtungen und Erlebnistage (Erlebnistage ab 60 Personen auch sonntags).

Was ist, wenn die Gruppe kleiner ist als 20 Personen (Erlebnistag und Abenteuerübernachtung) beziehungsweise kleiner als 11 Personen (Kindergeburtstag)?

Bei Unterschreitung der jeweiligen Mindestgruppengröße gelten die auf unserer Homepage jeweils angegebenen Pauschalpreise.

Wie alt sollten Kinder sein, um an euren Programmen teilnehmen zu können?

Sowohl für die Kleinsten als auch für große Kinder ist ein Besuch bei uns immer aufregend. Grundsätzlich empfehlen wir ein Mindestalter von 5 Jahren. Sollten die Kinder jünger als 5 Jahre sein, empfehlen wir entsprechend mehr erwachsene Begleitpersonen einzuplanen.

Wer betreut die Kinder während des Programms?

Die Teilnahme am Unterhaltungsprogramm erfolgt auf eigene Gefahr. Die uneingeschränkte Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern und Aufsichtspersonen. Unsere Mitarbeiter sind Eure Ansprechpartner und führen Euch durch den Tag.

Bis wann müssen wir die genaue Anzahl der Kinder und Erwachsenen wissen?

Die letzte verbindliche Teilnehmerzahl benötigen wir für Kindergeburtstage 2 Tage, für Erlebnistage und Abenteuerübernachtungen 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Wann müssen wir bezahlen?

Die Buchung wird gültig mit einer Anzahlung. Der sich aus der verbindlichen Teilnehmerzahl ergebenden Restbetrag wird für Kindergeburtstage 2 Tage, für Erlebnistage und Abenteuerübernachtungen jeweils 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fällig.

Zahlen wir vor Ort in Bar oder wohin müssen wir überweisen?

Zahlungen tätigt Ihr per Überweisung auf die im Impressum unserer Homepage angegebene Bankverbindung (Verwendungszweck: Name und Veranstaltungsdatum).

Wann müssen wir da sein?

Es reicht aus, wenn Ihr als geschlossene Gruppe circa 5 Minuten vor Veranstaltungsbeginn bei uns seid. Wir nehmen Euch in Empfang und es geht gleich los.

Was ist, wenn wir früher kommen?

Ihr seid eher da? „Besser zu früh, als zu spät“, sagen wir. Wartet einfach einen Augenblick im Eingangsbereich zum Hof. Unsere Hündin Lady wird Euch schwanzwedelnd in Empfang nehmen, bevor das Abenteuer startet.

Wir haben muslimische Gäste, die kein Schweinefleisch essen?

Teilt uns einfach zusätzlich zur verbindlichen Teilnehmerzahl die Anzahl der muslimischen Gäste mit, die kein Schweinefleisch essen. Wir haben dann die entsprechenden Alternativen parat.

Wir haben Kinder mit Lebensmittelallergien, Glutenunverträglichkeiten, Laktoseintoleranzen etc.?
Gerne können wir **nach Absprache** entsprechende Alternativen zubereiten.

Dürfen wir einen eigenen Kuchen mitbringen?

Solltet Ihr einen eigenen oder zusätzlichen Kuchen, Cupcakes o.ä. mitbringen wollen, gebt uns vorher einfach Bescheid. So können wir unsere Planungen anpassen und Abfall vermeiden.

Die Eltern möchten nichts essen und trinken, sondern nur dabei sein. Geht das?

Auch Eltern und Betreuer, die ihre Kinder lediglich begleiten, zahlen für die Teilnahme am jeweiligen Programm. Wer einmal den Duft unserer frischgebackenen Kuchen oder unserer leckeren Grillwürstchen in der Nase hat, wird nicht darauf verzichten wollen, sich den Bauch vollzuschlagen. Eure Zeit bei uns ist nicht nur für die kleinen Gäste spannend und aufregend, auch Erwachsene kommen voll auf Ihre Kosten.

Was machen wir bei Regenwetter oder wenn es kalt ist?

Die Kindergeburtstage und Erlebnistage finden bei uns ganzjährig statt. Lediglich die Abenteuerübernachtungen im Stroh beschränken sich auf die wärmeren Tage des Jahres. Und wenn es regnet oder kalt ist, wollt ihr wissen? Nichts leichter als das: Strohburg, Planwagen, Ritterburg und sogar unser Grillplatz sind überdacht und zum Essen und Trinken gehen wir bei Kälte einfach in unsere gemütlichen, beheizten Blockhäuser.

Sollen wir Badesachen oder Wechselsachen mitbringen?

Wir haben zwar einen Teich, außer für unsere Kröten ist der aber zum Planschen nicht geeignet. Badesachen sind daher nicht erforderlich. Je nach Wetterlage sind Wechselsachen sowie wetterentsprechende Kleidung allgemein aber immer eine gute Idee.

Ich habe Angst vor Hunden! Habt ihr einen?

Nicht nur Günter gehört zu uns wie das „Sprikel“ zum „trix“ – auch ohne unsere Hündin Lady wird hier keine Feier geplant. Lady ist eine Berner Sennenhündin und könnte glatt als Therapeutin arbeiten, wäre sie nicht heimlich Chefin des Hofes und müsste sie sich nicht 24/7 darum kümmern, ausgiebig gekrault zu werden und zu prüfen, ob es auch allen Gästen an nichts mangelt. Lady läuft frei bei uns mit und wird lediglich für die Essenszeiten angeleint: Wenn sie nämlich eines richtig gut kann, dann schöne Augen machen und dabei ganz hungrig aussehen.